



Anthrazitfarbene Anzüge mit roten Streifen am Revers für die Musikgesellschaft Kradolf-Schönenberg. Bild: Hannelore Bruderer

## Das Geheimnis ist gelüftet

Drei Tage lang feierte die Musikgesellschaft Kradolf-Schönenberg ihr 75-jähriges Bestehen. Erstmals konnten sie in ihren neuen Uniformen aufspielen.

**KRADOLF-SCHÖNENBERG** – Am Sonntagnachmittag kurz vor 16 Uhr löfete der Musikverein Kradolf-Schönenberg in der Mehrzweckhalle Kradolf sein lang gehütetes Geheimnis. Gespannt wartete das Publikum auf die Präsentation der neuen Uniformen ihrer Blasmusik. Mit Rauchschwaden und Trommelwirbel zögerte der Verein die Enthüllung noch etwas hinaus, doch dann standen sie da, gewandet in anthrazitfarbene Anzüge mit roten Streifen am Revers. Blick-

fang ist die Kopfbedeckung, ein farblich passender Borsalino. Auf den Hut wird der MVKS an Abendanlässen aber verzichtet. Dann tragen die Musikanten einen eleganten roten Smoking.

### Episoden von anno dazumal

Der Festakt am Sonntag begann mit einem Frühschoppenkonzert der Jugendmusik Kreuzlingen. Am Jubiläumsakt am Nachmittag würdigten mehrere Redner das Schaffen des Musikvereins. Den Anfang machte OK-Präsident Urs Schefer, der sich bei Behörden, Bevölkerung und Sponsoren für die Unterstützung zur Beschaffung der neuen Uniformen bedankte. Er übergab das Wort an den ehemaligen Präsidenten Paul Gubler. Dieser gab einige Anekdoten aus längst vergangener Zeit zum Besten.

Gratuliert wurde dem Verein auch von Heini Fülleemann, dem Präsidenten des Thurgauer Kantonalmusikverbands. Er sagte, dass alte Uniformen auch immer mit etwas Wehmut abgelegt werden, denn sie würden viele Erinnerungen in sich tragen und eine Uniform demonstriere auch die Zusammengehörigkeit der Vereinsmitglieder. Der MVKS sei innovativ, bekannt und beliebt lobte Gemeindeammann Walter Schönholzer. «Wie breit der Verein in der Region abgestützt ist, sieht man an der Sponsorenliste. Die liest sich wie ein Who's who des Aachthurlands», sagte Schönholzer. Zwölf Geheimnisse rund um den MVKS, die nicht immer ganz ernst gemeint waren, plauderte alt Gemeindeammann und Regierungsrat Jakob Stark in seiner Ansprache aus. Unter anderem prophezeite er dem Mu-

sikverein die Teilnahme an der Expo 2027 am Bodensee.

Grussworte gab es auch von den Hauptsponsoren und vom Präsidenten der Musikgesellschaft Märstetten. Die MG Märstetten und der MVKS pflegen eine langjährige Freundschaft.

### Organisatoren zufrieden

In Anbetracht des schönen und heissen Wetters, sei man mit dem Publikumsaufmarsch vom Sonntag und Samstagabend recht zufrieden, zog OK-Präsident Urs Schefer Bilanz. Nur am Freitagabend hätten sie vor verhältnismässig wenigen Zuschauern gespielt. «Dafür lobten jene, die da waren, unser Programm sehr. Die Musikvereine der Region Aachthurland, welche an diesem Abend ihren Auftritt hatten, ertneten viel Applaus.»

HANNELORE BRUDERER



## Zweites Trial in der Oberstadt

**BISCHOFSZELL** – Das motorsportliche Ereignis wird am nächsten Samstag aus Rücksicht auf die Bewohner nicht mehr in der Altstadt, sondern in der Oberstadt durchgeführt, wo ebenfalls eine attraktive Kulisse mit würdigem

door-Sektionen) und fünf Sektionen mit natürlichen Hindernissen aussteckt. Diese sind verteilt auf dem rund 3 Kilometer langen Parcours, der viermal zu befahren ist.

Der Anlass zählt zur Meisterschaft